

## **Scholz warnt: Kein Diktatfrieden für die Ukraine! Ein gerechter Frieden nötig!**

Die Ukraine, Europa und die USA streben einen gerechten Frieden an. Dialog zwischen Trump und Putin könnte neue Wege eröffnen.

**Moskau, Russland** - In der aktuellen Situation zwischen Russland und der Ukraine gibt es einen neu aufgeflamnten politischen Willen zur Beendigung des Konflikts. Der Sprecher des Präsidialamts in Moskau, Dmitri Peskow, bestätigte, dass während eines Gespräches mit Vertretern der neuen US-Regierung der Dialog zur Friedensfindung stark betont wurde. „Es besteht Einigkeit darüber, dass eine friedliche Verhandlungslösung möglich ist“, so Peskow, der ferner darauf hinwies, dass es noch zu früh sei, über den genauen Verlauf und die Teilnahme europäischer Länder zu sprechen. Dieser Dialog wird als Zeichen der Offenheit Russlands dargestellt, was in starkem Kontrast zu vorangegangenen Verhandlungen steht, die gescheitert waren, wie [zdf.de](https://www.zdf.de) ausführlich erläutert hat.

### **Gescheiterte Verhandlungen und neue Hoffnung**

Im vergangenen Jahr hat die Ukraine eine Vielzahl von Friedensinitiativen erlebt, die jedoch oft scheiterten. Laut Putin wurde ein Waffenstillstand 2022 von westlichen Mächten blockiert, was zu wachsender Skepsis auf ukrainischer Seite führte und das Vertrauen in die Verhandlungsbereitschaft Russlands weiter minderte. Trotzdem gibt es derzeit Bestrebungen, die Gespräche wiederaufzunehmen. Bundeskanzler Olaf Scholz mahnte, dass es wichtig sei, einen

Diktatfrieden zu vermeiden und die Sicherheit der Ukraine in künftigen Verhandlungen zu gewährleisten. Dies betonte auch der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha, der klarstellte, dass über die Ukraine nicht ohne sie diskutiert werden könne, wie [kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at) berichtet.

Während die geopolitischen Spannungen weiterhin hoch sind, äußerte sich sogar China, das bereit ist, ein Treffen zwischen Putin und Trump zu organisieren, um die Kommunikation zu fördern. Trump selbst deutete an, dass sein erstes persönliches Treffen mit Putin „wahrscheinlich“ bald in Saudi-Arabien stattfinden könnte. Diese Entwicklungen könnten eine neue Dynamik in den festgefahrenen Konflikt bringen, jedoch bleibt abzuwarten, ob dies zu einem dauerhaften Frieden führen kann oder ob alte Probleme erneut aufbrechen werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Moskau, Russland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**